

Körnerleguminosenzüchtung in und für Deutschland

Wie kann es weiter gehen ?



Dr. Olaf Sass

Norddeutsche Pflanzenzucht

Hans-Georg Lembke KG

AbL-Züchtertreffen Leguminosen

Hamm, 17. April 2012



Wir lassen Qualität wachsen

LEMBKE®



Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG

- Familienbetrieb mit 195 Mitarbeitern , Hauptsitz Hohenlieth bei Eckernförde
- Pflanzenzüchtung seit 1897
- Kulturen: Winterraps, Sommerraps, **Ackerbohnen**, **Körnererbsen**, Futtergräser, **Rotklee**
- ***Rotkleezüchtung seit 1955***
- ***Ackerbohnenzüchtung seit 1980***
- ***Körnererbsenzüchtung seit 2006***
- ***Kooperation mit Fa.RAGT/ FR in der Züchtung von Körnerleguminosen ab 2009***

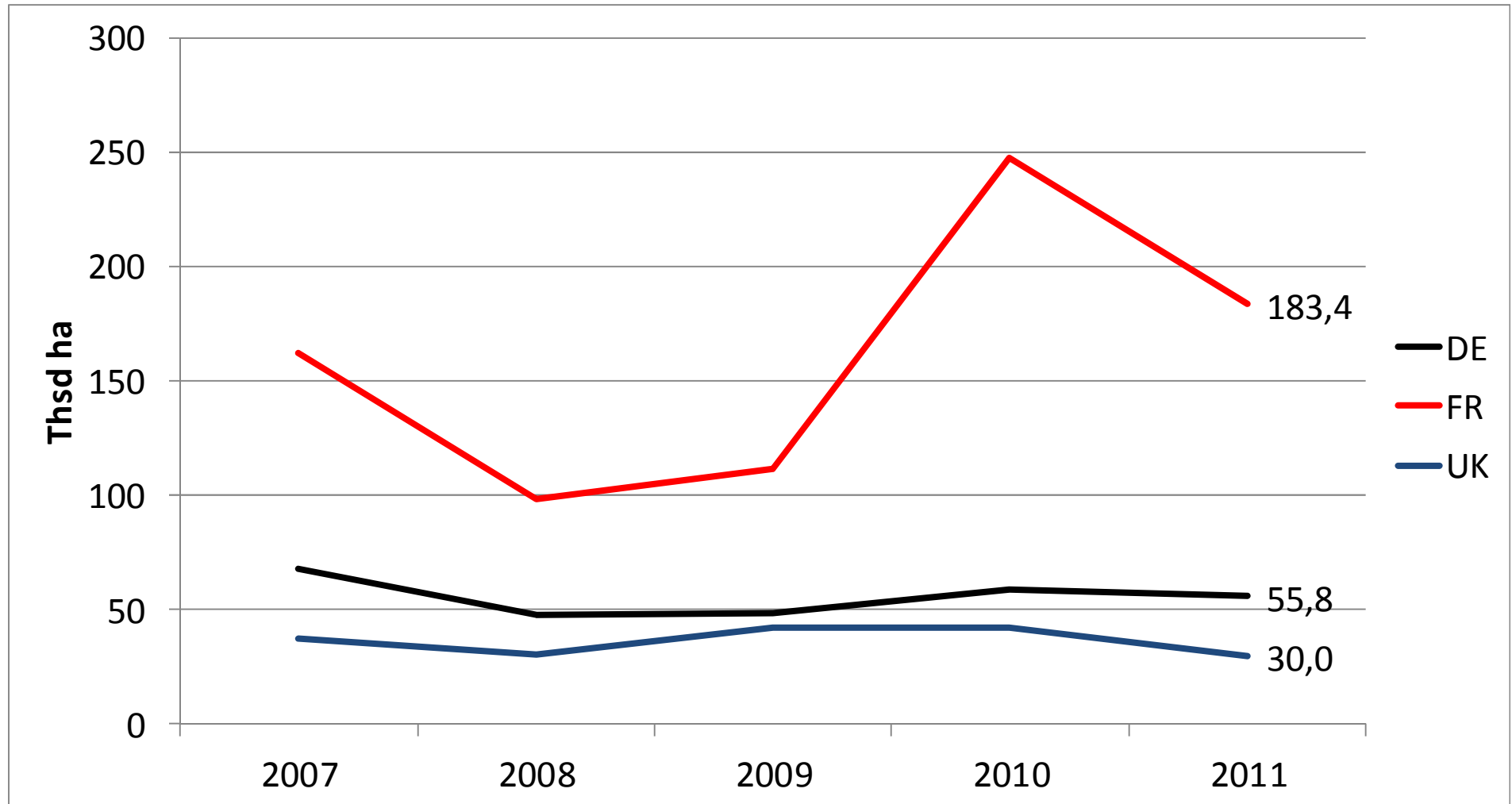


Aussage 1

- Die Anbaufläche von Körnerleguminosen in Deutschland ist besonders gering



KÖRNERERBSEN-ANBAUFLÄCHEN in DE, FR und UK



Source: Eurostat / UNIP

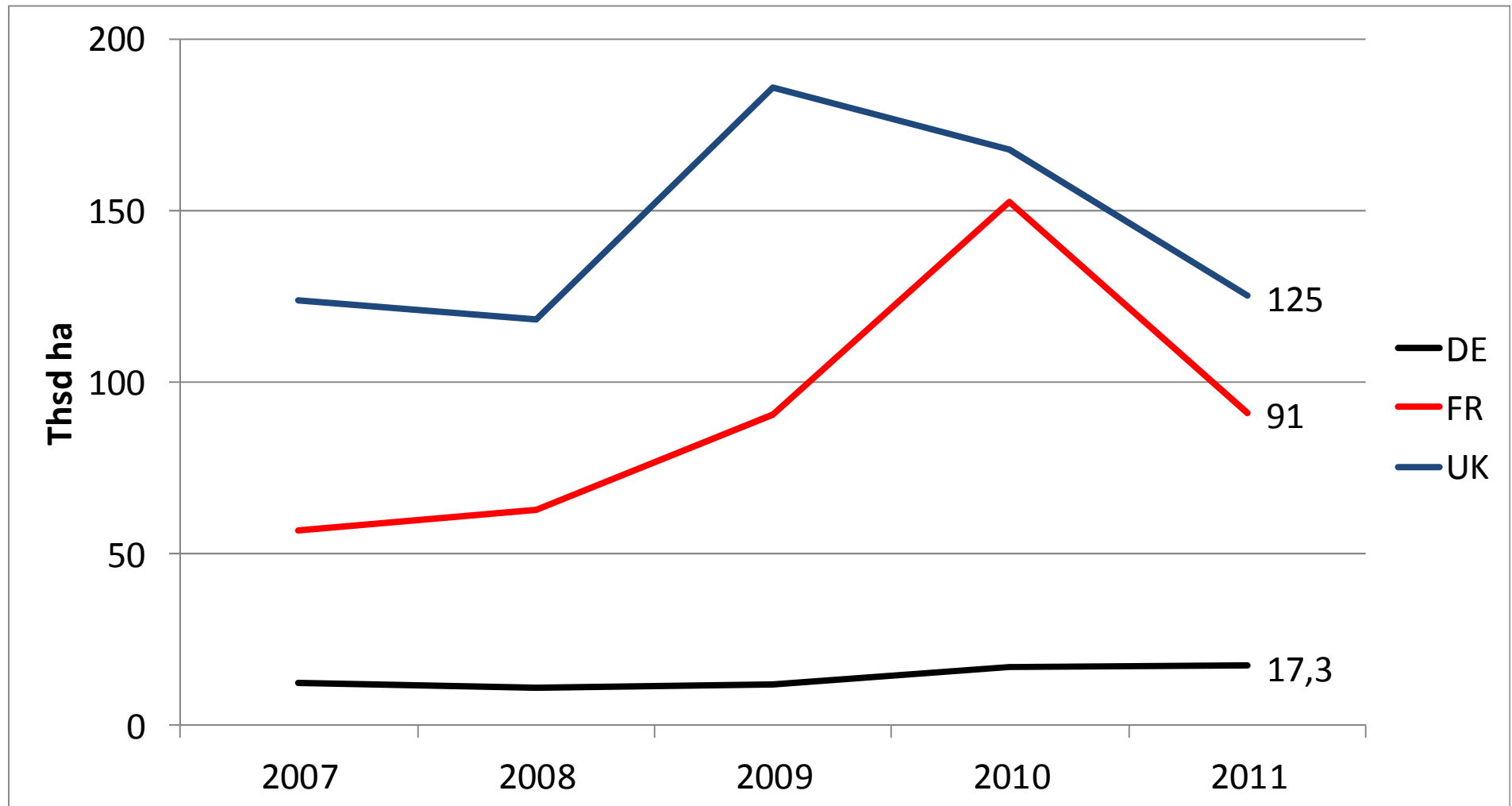
Wir lassen Qualität wachsen



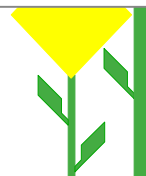
LEMBKE®



ACKERBOHNEN-ANBAUFLÄCHEN in DE, FR und UK



Source: Eurostat / UNIP



Aussage 2

- Es gibt nur noch wenige aktive Zuchtprogramme bei Körnerleguminosen in Europa



Zuchtprogramme bei Ackerbohnen, Erbsen und Lupinen in Europa (Stand: April 2012)

		Körnererbsen		Ackerbohnen		Lupinen
		Sommerform	Winterform	Sommerform	Winterform	blau/weiß/gelb
RAGT	FR	++	+		-	-
NPZ	DE	+	-	++	+	-
LIMAGRAN	FR	++	(+)	+	(+)	-
DESPREZ	FR	++	-	-	-	-
MOMONT	FR	++	-	-	-	-
INRA A.O.	FR	(+)	(+)	(+)	(+)	-
Selgen	CZ	+				-
Szelejwo	PL	(+)				-
SZ Gleisdorf	AT	-	-	+	-	-
Wherry&Sons	UK	-	-	-	+	-
SZ Steinach	DE	-	-	-	-	++
INRA	FR	-	-	-	-	(+)
Inst. PL	PL	-	-	-	-	+
Inst. RUS	RUS	-	-	-	-	+
U. Kopenhagen	DK	-	-	-	-	+
Anzahl		6	2	2-3	2-3	4



Aussage 3

- Nachhaltige Pflanzenzüchtung benötigt entsprechende Investitionen



Kosten für ein vollwertiges Zuchtprogramm

- 1 Zuchtleiter, 1-2 Technische AssistentInnen, Aushilfskräfte, Feldtechnikteam
- 6-8 ha Zuchtgarten
- Testmöglichkeiten in den EU-Kernländern
- Winterzuchtgarten auf der südlichen Halbkugel und/oder Gewächshaus
- Qualitätsanalytik
- Forschungsprojekte
- Anteilige Overheadkosten
- = 500-600 Tsd Euro/Jahr



Aussage 4

- Pflanzenzüchtung hat bei Körnerleguminosen in den letzten Jahrzehnten deutliche Verbesserungen erreicht



Beispiele für Leistungen der Körnerleguminosenzüchtung in Deutschland

- **Ackerbohnen:** Erhöhung der Korn- und Proteinerträge und der Ertragssicherheit durch Synthetische Sorten
- **Ackerbohnen:** Modifizierung des Pflanzentyps zu kürzerem Wuchs mit sehr guter Standfestigkeit und Mähdruschfähigkeit
- **Erbsen:** signifikante Verbesserung der Standfestigkeit und damit der Erntesicherheit
- **Erbsen:** Erhöhung der Korn- und Proteinerträge
- **Lupinen:** Selektion von ertragreichen, Blauen Lupinen (*L. angustifolius*), nachdem der Anbau der Weißen und der Gelben Lupine durch den Befall mit Anthraknose komplett zusammengebrochen war
- **Lupinen:** Resistenzzüchtung gegenüber dem Erreger der Anthraknose



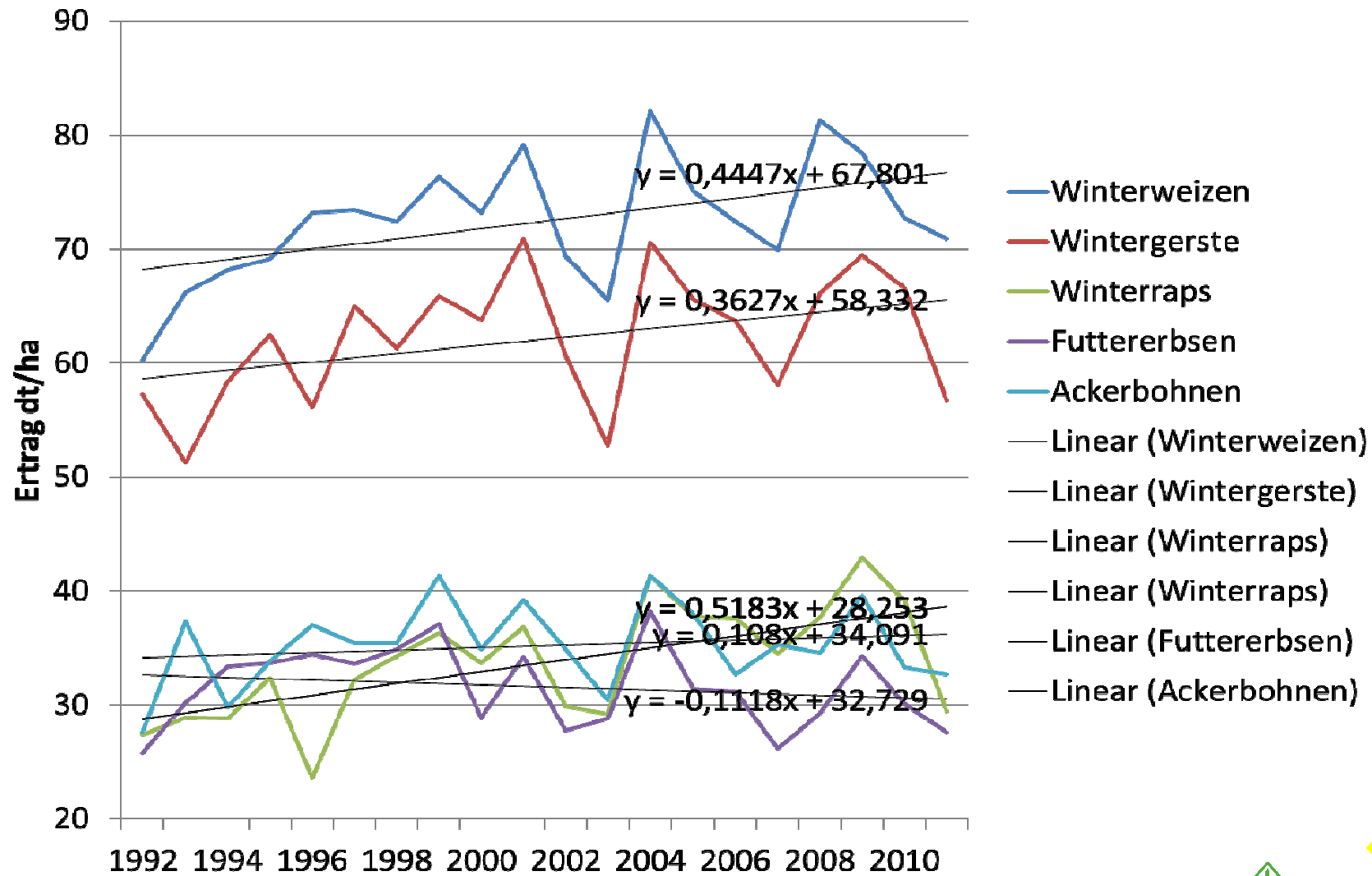
Aussage 5

- Aber: Höhe und Stabilität des **Kornertrages** sind die Hauptkriterien für die innerbetriebliche Ökonomie.
- Ertragsfortschritte sind bedingt durch den abnehmenden Input signifikant geringer als bei den Hauptkulturarten



Trenderträge wichtiger Kulturarten in Deutschland

(Quelle: Statist. Bundesamt)



Aussage 6

- Züchtungsforschung und Pflanzenzüchtung sind die Schlüsseltechnologien für eine weitere Verbesserung der Anbauwürdigkeit der Körnerleguminosen



Aussage 7

- Die Wiederbelebung privater Züchtung ist im Wesentlichen nur durch Erhöhung der Anbauflächen zu erreichen (und dies auch nur bei einer gewissen Nachhaltigkeit)



Aussage 8

- Hinzu muß die Bereitschaft der Landwirte kommen, Zertifiziertes Saatgut zu verwenden



Potentielle Lizeinnahmen bei Körnerleguminosen in Deutschland

	Körnererbsen	Ackerbohnen
Fläche 1000 ha	50	20
Pot. Lizenzen Tsd. Euro	820	340
Saatgutwechsel 50 %		
Effektive Lizenz Tsd. Euro	410	170



Aussage 9

- Es ist völlig unrealistisch , zu erwarten, daß eine wieder belebte Züchtung die Anbauprobleme **allein** lösen kann



Aussage 10

- Es bedarf des Zusammenspiels von Züchtung, Forschung, Agrarpolitik, Anbauern, aufnehmender Hand und Verbrauchern, um diese so interessante Kulturartengruppe wieder stärker anbauwürdig zu machen



- Erforschung/Erschließung von Premiummärkten jenseits der Futtermittelmärkte
 - Futtermittelmärkte sind volatil und dem Weltmarkt unterworfen
 - Proteinträger sind weltweit verfügbar, einheimische Proteinträger werden in D oft nur unterbewertet eingesetzt



- Förderung und Aufbau lokaler Netzwerke aus Vermarktern und Produzenten
 - Wertschöpfung bleibt innerhalb des Verbundes
 - Planungssicherheit für beide Seiten
 - Aufbau einer kritischen Masse



Lösungsansätze: 3

- Herausheben und Honorierung der gesellschaftlich erwünschten Effekte/Umweltleistungen der Körnerleguminosen
 - Positive Humusbilanz
 - Sehr günstiger Carbon-Dioxid-Footprint
 - Auflockerung enger Fruchtfolgen
 - Erhöhung der Biodiversität in der Landwirtschaft und Landschaft



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Wir lassen Qualität wachsen



LEMBKE®

